Presseinformation

1. Februar 2013

Winterwanderungen im Nationalpark Donau-Auen

Auftakt mit „Baumriesen - Riesenbäume" am 2. Februar

Der Nationalpark Donau-Auen bietet auch in den Wintermonaten geführte Exkursionen an, die sich für jeweils rund drei Stunden der Vogelwelt an der Donau im Winter, den Baumpersönlichkeiten der Au sowie dem Baumeister Biber widmen.

Den Auftakt macht morgen, Samstag, 2. Februar, „Baumriesen - Riesenbäume": Begleitet von einem Nationalpark-Förster, kann man dabei auf einem Spaziergang durch die Auwälder den Charakter und Charme der urwüchsigen Bäume vom Samenkorn bis zum knorrigen Riesen entdecken. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Nationalpark-Zentrum Schloss Orth an der Donau; am Samstag, 2. März, gibt es, ebenfalls ab 10 Uhr, einen weiteren Termin.

Um „Gefiederte Wintergäste der Donau-Auen" geht es dann am Sonntag, 17. Februar. Diese Wanderung lädt ein, Enten, Reiher, Taucher und andere Wasservögel sowie jene Zugvögel aus vielen Teilen Europas zu beobachten, die an der Donau jährlich den Winter verbringen; mit etwas Glück sind dabei auch Seeadler zu sehen. Treffpunkt ist um 13.15 Uhr beim Bahnhof Maria Ellend.

An den Sonntagen 24. Februar und 17. März kann man sich schließlich noch auf „Winterliche Spurensuche im Biberrevier" begeben. Eine Biberexpertin verdeutlicht dabei, warum diese Tiere, deren landschaftsgestalterische Kraft im Winter und zeitigen Frühling besonders deutlich zutage tritt, wichtig für eine intakte Au-Landschaft sind. Treffpunkt ist jeweils um 13 Uhr am Hochwasserschutzdamm in Schönau an der Donau.

Nähere Informationen und Anmeldungen beim Nationalpark-Zentrum Schloss Orth an der Donau unter 02212/3555, e-mail schlossorth@donauauen.at und http://www.donauauen.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at